

LEHRLINGSAUSBILDUNG





Jérôme Saillen
Verantwortlicher
Lehrlingsausbildung



EIN HOCHINTERESSANTER UND SPEZIELLER SEKTOR!

Du möchtest eine technische Ausbildung machen? Das ist eine prima Idee!
Wir rekrutieren jedes Jahr motivierte Jugendliche, die auf einem hochinteressanten und speziellen Sektor eine Lehre beginnen wollen. Der Betrieb und die Wartung von Wasserkraftanlagen erfordern tatsächlich ein spezielles und in der Schweiz einmaliges Know-how. Die Aufgaben sind vielfältig: neben der laufenden (mechanischen und elektrischen) Wartung müssen die Installationen auch nachreguliert oder geeicht werden, wofür gute Informatik-Kenntnisse erforderlich sind.

Du musst auch wissen, dass bei dieser Wahl die Zukunftsaussichten ausgezeichnet sind: die Schweizer Industrie leidet unter einem Mangel an Fachkräften im Bereich der technischen Berufe. Darüber hinaus ist der Zugang zu einem Studium nach einer Lehre keineswegs versperrt! Im Gegenteil, alle Wege bleiben offen – und zwar bis auf das höchstmögliche Niveau (FH / ETH) in der Schweiz. Und in diesem Fall ist es sogar von Vorteil, wenn man zuerst die Praxis kennengelernt hat ...

Bist du interessiert? Wir erwarten deine Bewerbungsunterlagen.

UNSER BERUF – DER BETRIEB VON HYDROELEKTRISCHEN ANLAGEN

HYDRO Exploitation SA ist ein Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Leitung und Wartung von Kraftwerksanlagen. Unser 2002 gegründetes Unternehmen hat seinen Sitz in Sitten und zählt unter seinen Kunden hauptsächlich die Eigentümer von Stromerzeugungsanlagen, welche uns mit dem Betrieb und der Instandhaltung ihrer Anlagen betrauen.

Um auf die neu auftauchenden Bedürfnisse unserer Kunden eingehen zu können, werden in unserer Abteilung Expertise & Development dementsprechende neue Dienstleistungen entwickelt.

Jeden Tag betreiben mehr als 500 Mitarbeitende einen Anlagenpark, der aus über 40 Wasserkraftwerken besteht. Diese Anlagen sind in 12 Betriebsgruppen aufgliedert, verstreut vom Waadtländer Jura bis hin ins Oberwallis. Gemeinsam erzeugen diese Kraftwerke mehr als 16% des in unserem Land aus Wasserkraft produzierten Stroms.



EIN LEHRBETRIEB...

Zu unseren zentralen Werkstätten in Martigny gehört auch ein Ausbildungszentrum, wo Lehrlinge für folgende Berufe ausgebildet werden:

- Automatiker
- Polymechaniker
- Produktionsmechaniker
- technischer Zeichner-Konstrukteur

In einem modernen Umfeld, ausgestattet mit einem Maschinenpark auf dem neuesten Stand der Technologie, sind tagtäglich über 20 Jugendliche daran, sich unter der Betreuung von Fachkräften umfassende fachliche Kompetenzen anzueignen.

... DER EIN SPEZIFISCHES KNOW-HOW VERMITTELT

Im Wasserkraftsektor werden im Bereich der Ausbildung ganz spezifische Anforderungen gestellt. Gewicht, Grösse und Eigenart jedes bearbeiteten Teils, die elektrischen Grössen, die Zuverlässigkeit und die Nutzungsdauer sowie die damit verbundenen Risiken, all diese Parameter verlangen eine konzentrierte und fristgemässe Arbeitsweise und eine qualitativ hochstehende Ausführung.

Aus diesem Grund wird jeder unserer Lehrlinge sorgfältig ausgewählt, und zwar aufgrund seiner Bewerbungsunterlagen und nach einem dreitägigen Praktikum. Jeder interessierte Jugendliche kann ein eintägiges „Schnupper“-Praktikum absolvieren, bevor er uns seine Bewerbung schickt.

Weitere Informationen unter www.hydro-exploitation.ch



Mathilde Fierz,
im 2. Lehrjahr

AUTOMATIKER/IN EFZ

„Diese Ausbildung erfordert Konzentrationsfähigkeit und folgerichtiges Denken. Sie bringt mich mit verschiedenen Werkstoffen (zum Beispiel Eisen, Stahl usw.) und verschiedenen Bereichen in Berührung: Elektrotechnik, etwas Informatik und Programmierung ... alles Dinge, die mir sehr gefallen.“

Der Automatiker (AU) baut und programmiert elektrische Maschinen und automatisierte Systeme und nimmt sie in Betrieb. Er stellt Verteilerkästen her, montiert und verkabelt sie, er testet Komponenten, Geräte und Steuerungen. Er programmiert Steuersysteme und nimmt sie in Betrieb, er ortet und behebt Pannen von Maschinen oder Installationen, wobei er seine erworbenen Kenntnisse auf den Gebieten Elektrik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik anwendet.

Dauer der Ausbildung: 4 Jahre

Schulische Anforderungen: Sekundarstufe I, Mittel- oder Oberstufe

Wir erwarten:

- Interesse für technische Funktionen
- eine analytische und ausdauernde Persönlichkeit
- IT-Begeisterung
- Logische und methodische Denkweise
- Freude an sorgfältiger, präziser Arbeit
- Teamfähigkeit

Perspektiven:

- Berufsmaturität
- Automatikfachmann, Projektleiter, Werkstattmeister
- Industriemeister, Meister im Schaltanlagenbau
- Techniker HF
- Ingenieur FH
- Ingenieur ETH



Bruno Lourenço,
im 4. Lehrjahr

POLYMECHANIKER/IN EFZ

„Die Programmierung auf den CNC-Maschinen ist einfach SUPER! Anders kann man es gar nicht sagen! Und die mechanischen Elemente in den Wasserkraftwerken sind sehr interessant. Wenn ein Jugendlicher eine Vorliebe für Mechanik und Mathematik hat und zu 200 % motiviert ist, sollte er sich auf diese Ausbildung stürzen...“

Der Polymechaniker (PM) bearbeitet Metalle wie Stahl und Aluminium, und sogar Plastikmaterial. Er plant die verschiedenen Bearbeitungsvorgänge, programmiert und bedient die herkömmlichen oder digital gesteuerten Werkzeugmaschinen. Er organisiert die Produktionskette und kontrolliert die Qualität der hergestellten Teile. Montage und Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen sind ebenfalls wichtige Bereiche dieses Berufs.

Dauer der Ausbildung: 4 Jahre
Schulische Anforderungen: Sekundarstufe I

Wir erwarten:

- Interesse für Technik und Metallbearbeitung
- Interesse für Physik und Mathematik
- Grosse manuelle Geschicklichkeit, Sorgfalt und Präzision
- Teamfähigkeit
- Logisches und methodisches Denken

Perspektiven:

- Berufsmaturität
- Instandhaltungs-, Prozess- oder Automatikfachmann, technischer Kaufmann, Produktionsfachmann
- Industriemeister, Industriemeister für Maschinen- und Apparatebau, technisches Kader, Instandhaltungsleiter
- Techniker HF
- Ingenieur FH
- Ingenieur ETH



Jocelyn Héritier,
im 3. Lehrjahr

PRODUKTIONSMECHANIKER/IN EFZ

„Teile für Kraftwerke oder Stauwerke zu überholen, das sagt mir sehr zu. Für diesen Beruf sind manuelle Geschicklichkeit, eine hohe Konzentration, Sorgfalt und Präzision erforderlich. Wenn einem das gefällt und wenn man gerne mit Metall umgeht, ist das toll.“

Der Produktionsmechaniker (PM) stellt Teile, Werkzeuge und Vorrichtungen für Maschinen oder Anlagen her, auf den hundertstel oder sogar tausendstel Millimeter genau, und baut sie dann zusammen. Er legt technische Zeichnungen aus, bereitet die erforderlichen Werkzeuge und das nötige Material vor und überwacht die Produktion. In diesem Beruf kann man mit digital gesteuerten Bearbeitungszentren umgehen, Präzisionsteile bearbeiten, geschweisste Konstruktionen herstellen, die Wartung von Fabrikationsanlagen sicherstellen und Montagearbeiten durchführen.

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

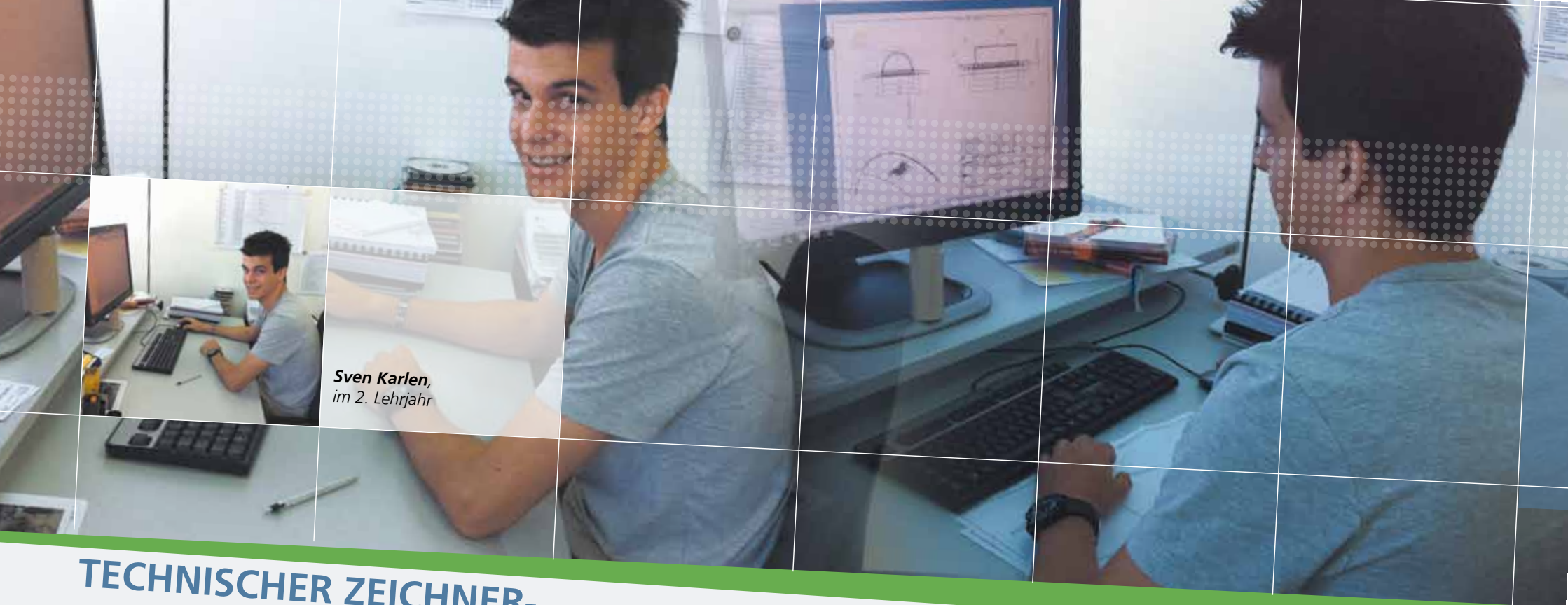
Schulische Anforderungen: Sekundarstufe II, Mittel- oder Oberstufe

Wir erwarten:

- Grosse manuelle Geschicklichkeit
- Freude an sorgfältiger, präziser Arbeit
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse für Mechanik und Metallbearbeitung
- Teamfähigkeit
- Mathematische Begabung

Perspektiven:

- Berufsmaturität
- EFZ Polymechaniker
- Instandhaltungs-, Prozess- oder Automatikfachmann, technischer Kaufmann, Produktionsfachmann
- Industriemeister, Industriemeister für Maschinen- und Apparatebau, technisches Kader, Instandhaltungsleiter
- Techniker HF
- Ingenieur FH
- Ingenieur ETH



Sven Karlen,
im 2. Lehrjahr

TECHNISCHER ZEICHNER- KONSTRUKTEUR EFZ

„Ich habe diese Ausbildung gewählt, weil ich mich für Mechanik und technisches Zeichnen interessiere. Ein Projekt von Anfang bis Ende zu verfolgen und zu sehen, ob das Teil, das man gezeichnet hat, auch funktioniert, das macht mir enorm viel Spass.“

Der technische Zeichner-Konstrukteur (TZK) erstellt technische Zeichnungen für die Herstellung von Einzelteilen, Werkzeugen, mechanischen Installationen, Geräten, Instrumenten oder Maschinen. Als Schnittstelle zwischen den Gestaltern in den technischen Büros und den Verantwortlichen der Produktionswerkstätten ist der TZK an der Ausarbeitung aller technischen Unterlagen beteiligt, welche für die Montage, den Betrieb und den Unterhalt der von seinem Arbeitgeber hergestellten Maschinen und Systeme erforderlich sind.

Dauer der Ausbildung: 4 Jahre

Schulische Anforderungen: Sekundarstufe I, Mittel- oder Oberstufe

Wir erwarten:

- Gute Grundkenntnisse in Informatik, Mathematik und Geometrie
- Freude an sorgfältiger, präziser Arbeit
- Logisches und methodisches Denken
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamfähigkeit

Perspektiven:

- Berufsmaturität
- Instandhaltungs- oder Prozessfachmann
- Industriemeister
- Techniker HF
- Ingenieur FH
- Ingenieur ETH

ZUSAMMENFASSUNG DES AUSBILDUNGSPLANS

Jahr	Fach/Thema	Beruf				Ausbildungs-ort	
		AU	PM	PrM	TZK		
1	Grundausbildung (Monate)	12	12	12	-	ZLA	
	Praktika (Wochen)	-	-	-	1-6	GEH	
	Theoretische Kurse (Tage/Wochen)	2	1-2	1	2	TB	
	Praktische Kurse (Wochen)	6	7	5	7		
	Grundausbildung (Monate)	-	-	-	12		
2	Grundausbildung (Monate)	6	6	6	6	ZLA	
	Fortgeschrittenenausbildung (Monate)	6	6	6	-		
	Produktive Arbeit für das Unternehmen	ja	ja	ja	-		
	Praktika (Wochen)	1-4	1-4	1-4	1-6	GEH	
	Theoretische Kurse (Tage/Wochen)	2	1-2	1	2	TB	
	Praktische Kurse (Wochen)	8	5	2	1-2		
3	Fortgeschrittenenausbildung (Monate)	-	-	-	6	ZLA	
	Fortgeschrittenenausbildung (Monate)	3	3	-	-		
	Vertiefte Ausbildung (Monate)	-	-	3	-		
	Produktive Arbeit für das Unternehmen	ja	ja	ja	-		
	Projekte (für das Zentrum oder das Unternehmen)	ja	ja	ja	-		
	Praktika (Monate)	1-3	1-3	1-10	1-10		GEH
	Theoretische Kurse (Tage/Wochen)	1	1	1	1		TB
4	Praktische Kurse (Wochen)	4	4	3	-	ZLA	
	Vertiefte Ausbildung (Monate)	2	2	-	-		
	Produktive Arbeiten für das Unternehmen	ja	ja	-	-		
	Projekte (für das Zentrum oder das Unternehmen)	ja	ja	-	-		
	Praktika (Monate)	1-10	1-10	-	1-10		GEH
	Theoretische Kurse (Tage/Wochen)	1	1	-	1		TB
4	Praktische Kurse (Wochen)	2	0	-	-		

BIST DU INTERESSIERT?

Dann schickst du uns die folgenden Bewerbungsunterlagen:

- ein handschriftliches Bewerbungsschreiben
- einen Lebenslauf
- eine Kopie der Schulzeugnisse oder der Praktikumszeugnisse
- das Ergebnis des Basic Check
- die Resultate des Farbwahrnehmungstests für die Automatiklerlehre (bei einem Optiker durchzuführen)

Kandidaten, deren Bewerbung in die engere Wahl kommt, werden persönlich zu einem dreitägigen Praktikum eingeladen. Dies soll einerseits eine Gelegenheit bieten, um sich besser mit dem Beruf vertraut zu machen, und andererseits soll mit diesem Praktikum das Auswahlverfahren unterstützt werden.

Weitere Informationen unter www.hydro-exploitation.ch

AU: Automatiker
PM: Polymechaniker
TZK: Technischer Zeichner-Konstrukteur
PrM: Produktionsmechaniker

ZLA: Zentrum für Lehrlingsausbildung
GEH: Groupe d'exploitation hydroélectrique (hydroelektrische Betriebsgruppe)
TB: Technische Berufsschule



HYDRO EXPLOITATION SA

RUE DES **CREUSETS 41**
POSTFACH 750
CH - 1950 **SITTEN**

TEL. +41 (0)27 328 44 11
FAX +41 (0)27 328 44 12

WWW.HYDRO-EXPLOITATION.CH

